

A. Grundlegende vorvertragliche Informationen/Fernabsatzinformationen

Der Kontoinhaber erhält nachstehend die grundlegenden vorvertraglichen Informationen/Fernabsatzinformationen nach § 312d Absatz 2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) in Verbindung mit Artikel 246b Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) zum Fernabsatz von Finanzdienstleistungen.

I. Allgemeine Informationen

1. Name und Anschrift der Coöperatieve Rabobank U.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main

a) Name der Bank

Coöperatieve Rabobank U.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main (nachfolgend die „Bank“ oder „Rabobank“)

b) Anschrift der Bank

Solmsstraße 83
60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 130 260 0
Telefax: 069 130 260 909
E-Mail: info@rabodirect.de

Die Coöperatieve Rabobank U.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main ist eine Zweigniederlassung der Coöperatieve Rabobank U.A. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, Postbus 17100, UC-455, 3500 HG Utrecht, eingetragen im Handelsregister der Kammer für Handelssachen (Kamer van Koophandel) unter der Nummer 30046259.

2. Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Gesetzlich Vertretungsberechtigter der Bank:
Klaus Vehns

3. Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art sowie der damit zusammenhängenden Handelsgeschäfte aller Art.

4. Zuständige Aufsichtsbehörden

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main (www.bafin.de), die Niederländische Zentralbank, De Nederlandsche Bank (DNB), Hauptniederlassung Westeinde 1, 1017 ZN Amsterdam, Niederlande (www.dnb.nl) sowie die Niederländische Aufsichtsbehörde für Finanzmärkte, Autoriteit Financiële Markten, Postbus 11723, 1001 GS Amsterdam, Niederlande (www.afm.nl) und Europäische Zentralbank (EZB) Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (www.ecb.europa.eu).

5. Eintragung im Genossenschaftsregister

Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter GnR 771

6. Umsatzsteueridentifikationsnummer

USt.-ID-Nr.: DE 191 190 760

7. Anwendbares Recht/Gerichtsstand

7.1 Geltung deutsches Recht

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht.

7.2 Gerichtsstand für Inlandskunden

Privatkunden (natürliche Personen) kann die Bank an dem für den Wohnsitz dieses Kunden zuständigen Gericht verklagen. Die Bank selbst kann von diesen Kunden nur an dem für die kontoführende Stelle zuständigen Gericht verklagt werden.

8. Informations- und Vertragsprache/ Vertragstext

Maßgebliche Sprache für das Vertragsverhältnis und die Kommunikation zwischen dem Kunden und der Bank während der Laufzeit des Vertrags ist Deutsch. Die Geschäftsbedingungen stehen ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung. Dem Kunden steht das Recht zu, während der Vertragslaufzeit jederzeit die Übermittlung dieser Vertragsbedingungen in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) zu verlangen.

9. Beschwerde- und alternative Streitbeilegungsverfahren

Der Kunde hat folgende außergerichtliche Möglichkeiten:

Der Kunde kann sich mit einer Beschwerde an die auf der Website der Bank unter www.rabodirect.de/service/feedback-beschwerde näher bezeichnete Kontaktstelle der Bank wenden. Die Bank wird Beschwerden in geeigneter Weise beantworten, zum Beispiel mittels Brief, Telefax oder E-Mail.

Für die Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit den Vorschriften des BGB betreffend Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen mit der Bank besteht für Verbraucher die Möglichkeit, die Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank anzurufen. Näheres regelt die „Verordnung über die Schlichtungsstelle nach § 14 des Unterlassungsklagengesetzes und ihr Verfahren“, die auf www.bundesbank.de abrufbar ist. Daneben besteht die Möglichkeit, wegen sonstiger Vorschriften im Zusammenhang mit Verträgen, die Rabo Tagesgeld- und Rabo Spar 30- und Rabo Spar 90-Konten und Rabo Festgelder betreffen, die bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eingerichtete Verbraucherschlichtungsstelle anzurufen. Näheres zum Verfahren findet sich auf www.bafin.de.

Beide Verbraucherschlichtungsstellen können in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) angerufen werden.

Kontaktdaten der Verbraucherschlichtungsstelle der Bundesbank: Deutsche Bundesbank Schlichtungsstelle, Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt am Main (Hausanschrift: Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main), schlichtung@bundesbank.de.

Kontaktdaten der Verbraucherschlichtungsstelle der BaFin: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Schlichtungsstelle/Referat ZR 3, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Telefax: 0228 4108 62299, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de.

Ferner besteht für den Kunden die Möglichkeit, sich jederzeit schriftlich oder zur Niederschrift bei der BaFin, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, über Verstöße der Bank gegen Vorschriften betreffend Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen und gegen Art. 246b des Einführungsgesetzes zum BGB (EGBGB) zu beschweren.

Die Europäische Kommission hat auf <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform (OS-Plattform) errichtet. Die OS-Plattform kann ein Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung einer Streitigkeit auf Online-Verträgen mit einem in der EU niedergelassenen Unternehmen nutzen.

Die Möglichkeit, sich an die zuständigen Gerichte zu wenden, bleibt davon unberührt.

10. Leistungsvorbehalt

Es besteht kein Leistungsvorbehalt, außer dieser ist ausdrücklich vereinbart.

11. Einlagensicherung

Gemäß Nummer 14 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank ist die Bank dem niederländischen Einlagensicherungssystem (Depositogarantiestel) angeschlossen. Einzelheiten können Sie dem Informationsbogen für den Einleger entnehmen, welchen Sie auf der Internetseite der Bank (www.rabodirect.de) finden.

12. Hinweise zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank wirkt nicht in einer freiwilligen Einlagensicherung in Deutschland mit.

II. Informationen zum Online-Banking

1. Informationen zum Rabo Tagesgeld-Konto

a) Wesentliche Leistungsmerkmale

Das Rabo Tagesgeld-Konto der Bank dient der Geldanlage. Das Rabo Tagesgeld-Konto wird auf Guthabenbasis in der Währung Euro geführt; eine Überziehung ist nicht möglich. Neben einem Rabo Tagesgeld-Hauptkonto (das erste vom Kunden eröffnete Rabo Tagesgeld-Konto) kann der Kunde bis zu drei weitere Rabo Tagesgeld-Unterkonten für spezielle Sparszwecke eröffnen, die mit dem Rabo Tagesgeld-Hauptkonto verbunden sind. Sofern in diesen Bedingungen nicht weiter differenziert wird, sind mit „Rabo Tagesgeld-Konten“ sowohl das Rabo Tages-

geld-Hauptkonto als auch die mit diesem verbundenen Rabo Tagesgeld-Unterkonten gemeint. Ein Kontoinhaber kann jeweils nur ein Rabo Tagesgeld-Hauptkonto eröffnen. Der Kunde kann für seine Rabo Tagesgeld-Unterkonten jeweils einen speziellen Namen vergeben. Das Rabo Tagesgeld-Konto dient nicht der Ausführung von Zahlungsvorgängen. Eine Nutzung für Zahlungsverkehrszwecke ist ausgeschlossen. Überweisungs- oder Lastschriftaufträge sind nicht möglich. Grundlage des Rabo Tagesgeld-Kontos bildet ein (unregelmäßiger) Verwahrungsvertrag gemäß §§ 688, 700, 488 BGB mit dem Kunden als Gläubiger und der Bank als Schuldner.

Einzahlungen auf ein Rabo Tagesgeld-Konto sind von jedem am Zahlungsverkehr teilnehmenden Konto im In- oder Ausland in Euro möglich und erfolgen durch den Zahlungsdienstleister des Kunden. Die Ersteinzahlung bei der Kontoeröffnung ist nur über das hinterlegte Referenzkonto möglich.

Der Kunde kann jederzeit teilweise oder vollständig die Rückzahlung von Guthaben verlangen. Eine Rückzahlung erfolgt nach Vertragsschluss und Erhalt des Digipass durch einen Auftrag des Kunden im Online-Banking. Vor Vertragsschluss und vor Erhalt des Digipass sowie im Fall der Unbrauchbarkeit des Digipass kann der Kunde die Rückzahlung von Guthaben außerhalb des Online-Bankings veranlassen. Hierzu ist der Bank ein schriftlicher und durch den Verfügungsberechtigten eigenhändig unterschriebener Auftrag zu übermitteln. Die Rückzahlung des Guthabens erfolgt durch Auszahlung der Bank auf das hinterlegte Referenzkonto des Kunden.

Die Bank kann einen Maximalanlagebetrag für das Rabo Tagesgeld-Konto bzw. für einen Kontoinhaber festlegen, welcher im Preis- und Leistungsverzeichnis benannt wird. Die Bank behält sich vor, bei Überschreitung des Maximalanlagebetrags das den Maximalanlagebetrag übersteigende Guthaben zurückzuweisen oder die diesen Betrag überschreitende Gesamtsumme nicht zu verzinsen. Rabo Tagesgeld-Konten werden nur für natürliche Personen eröffnet, die ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben. Die Rabo Tagesgeld-Konten sind auf eigene Rechnung zu führen. Das Rabo Tagesgeld-Konto darf nur privat genutzt werden. Das Guthaben auf dem Rabo Tagesgeld-Hauptkonto sowie auf den Rabo Tagesgeld-Unterkonten ist geschäftstäglich fällig. Für den Anlagebetrag wird eine variable Guthabenverzinsung vereinbart. Die Zinsberechnung erfolgt für jedes Guthaben auf dem Rabo Tagesgeld-Hauptkonto sowie auf den

Rabo Tagesgeld-Unterkonten gesondert nach Maßgabe des Preis- und Leistungsverzeichnisses. Der Zinssatz ist hierbei gestaffelt. Das heißt, dass der Zinssatz für den Teil eines Anlagebetrags unterhalb einer bestimmten Schwelle höher ausfallen kann als für den oberhalb dieser bestimmten Schwelle liegenden Teil eines Anlagebetrags. Die Auszahlung von Zinsen erfolgt nach Ablauf eines jeden Kalendermonats mit Wertstellung zum 1. Tag des darauffolgenden Monats. Die Bank ist berechtigt, den Zinssatz entsprechend den Verhältnissen am Geld- und Kapitalmarkt unter Berücksichtigung der Refinanzierungsmöglichkeiten der Bank durch Erhöhung oder Senkung jederzeit anzupassen. Der Kontoinhaber kann die jeweils aktuelle Guthabenverzinsung sowie die Zinsstaffel den entsprechenden Informationen auf der Internetseite der Bank (www.rabodirect.de) jederzeit entnehmen.

b) Vertragliche Kündigungsregeln

Der Kontoinhaber kann das Rabo Tagesgeld-Konto jederzeit ohne Einhaltung einer Frist oder Angabe von Gründen kündigen. Die Bank kann den Kontovertrag jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Frist und ohne Angabe von Gründen kündigen. Die Kündigungsfrist der Bank beträgt hiernach mindestens zwei Monate. Die Parteien dürfen das Rabo Tagesgeld-Konto jedoch nicht vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit eines mit dem Rabo Tagesgeld-Konto verbundenen Rabo Festgeld-Kontos und nur unter Berücksichtigung der Abbuchungs-/Kündigungsfristen eines mit dem Rabo Tagesgeld-Konto verbundenen Rabo Spar 30- oder Rabo Spar 90-Kontos kündigen. Das Rabo Tagesgeld-Hauptkonto ist nur zusammen mit der gesamten Geschäftsbeziehung mit der Bank kündbar.

Die Kündigung ist in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) an den jeweils anderen Vertragspartner zu richten.

2. Informationen zum Rabo Festgeld-Konto

a) Wesentliche Leistungsmerkmale

Das Rabo Festgeld ist eine befristete Spareinlage mit einer einmaligen Einzahlung am Anfang der Festlaufzeit und einem Festzins für die vereinbarte Laufzeit. Das Rabo Festgeld-Konto wird auf Guthabenbasis in der Währung Euro geführt; eine Überziehung ist nicht möglich. Die Zinsen werden in Abhän-

gigkeit des vereinbarten Anlagezeitraums, der vereinbarten Zinszahlungsperiode (zum Ende der Laufzeit, jährlich, halbjährlich, vierteljährlich, monatlich) und des Anlagebetrags dem Rabo Tagesgeld-Hauptkonto des Kontoinhabers gutgeschrieben.

Ein Rabo Festgeld-Konto kann nur eröffnet werden, wenn für den Kontoinhaber bereits ein Rabo Tagesgeld-Hauptkonto bei der Bank besteht. Der Kontoinhaber stellt der Bank für den bei Eröffnung des Rabo Festgeld-Kontos vereinbarten Anlagezeitraum einen Geldbetrag als einmalige Einlage zur Verfügung, für die eine fest garantierte Guthabenverzinsung in Abhängigkeit des vereinbarten Anlagezeitraums, der vereinbarten Zinszahlungsperiode und des Anlagebetrags vereinbart wird. Der Mindestanlagebetrag zum Zwecke der Eröffnung eines Rabo Festgeld-Kontos beträgt 500,- Euro. Die Bank kann einen Maximalanlagebetrag für das Rabo Festgeld-Konto bzw. für einen Kontoinhaber festlegen, welcher im Preis- und Leistungsverzeichnis benannt wird. Die Bank behält sich vor, bei Überschreitung des Maximalanlagebetrags das den Maximalanlagebetrag übersteigende Guthaben zurückzuweisen oder die diesen Betrag überschreitende Gesamtsumme nicht zu verzinsen. Einzahlungen auf das Rabo Festgeld-Konto sowie Verfügungen über das Rabo Festgeld-Kontoguthaben sind während der Vertragslaufzeit grundsätzlich nicht möglich. Eine Nutzung für Zahlungsverkehrszwecke ist ausgeschlossen.

b) Vertragliche Kündigungsregeln

Die Einlage (gegebenenfalls zuzüglich der Zinsen) wird zum Ende der Laufzeit des Rabo Festgelds zurückgezahlt. Die Rückzahlung erfolgt ausschließlich auf das an das Rabo Festgeld-Konto gekoppelte Rabo Tagesgeld-Konto.

Eine ordentliche Kündigung des Rabo Festgeld-Kontos vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit ist grundsätzlich nicht möglich.

Gesetzliche Kündigungsgründe bleiben unberührt.

3. Informationen zum Rabo Spar 30- und Rabo Spar 90-Konto

a) Wesentliche Leistungsmerkmale

Das Rabo Spar 30- und das Rabo Spar 90-Konto der Bank sind eine unbefristete Spareinlage und dienen ausschließlich Sparzwecken. Das Rabo Spar 30- und Rabo Spar 90-Konto werden auf Guthabenbasis in

der Währung Euro geführt; eine Überziehung des Rabo Spar 30- und Rabo Spar 90-Konto ist nicht möglich. Der Kontoinhaber stellt der Bank für den grundsätzlich unbefristeten Anlagezeitraum einen Geldbetrag als Einlage zur Verfügung, für die eine variable Guthabenverzinsung vereinbart wird. Die Bank garantiert dem Kunden hierbei jedoch einen Zinssatz, der über dem für das Rabo Tagesgeld-Konto gewährten Nominal-Zinssatz liegt. Der Zinssatz ist gestaffelt. Das heißt, dass der Zinssatz für den Teil eines Anlagebetrags unterhalb einer bestimmten Schwelle höher ausfallen kann als für den oberhalb dieser bestimmten Schwelle liegenden Teil eines Anlagebetrags. Die Auszahlung von Zinsen erfolgt auf das Rabo Tagesgeld-Hauptkonto nach Ablauf eines jeden Kalendermonats mit Wertstellung zum 1. Tag des darauffolgenden Monats. Das Guthaben auf dem Rabo Spar 30- und Rabo Spar 90-Konto ist insgesamt oder in Bezug auf einen zur Auszahlung gewünschten Teilbetrag des Gesamtguthabens grundsätzlich mit einer Abbuchungsfrist von mindestens 30 bzw. 90 Tagen verfügbar.

Zahlungen auf das Rabo Spar 30- und Rabo Spar 90-Konto sind von jedem am Zahlungsverkehr teilnehmenden Konto im In- oder Ausland in Euro möglich. Das Rabo Spar 30- und Rabo Spar 90-Konto erfordern keinen Mindestanlagebetrag. Die Bank kann einen Maximalanlagebetrag für das Rabo Spar 30- und Rabo Spar 90-Konto bzw. für einen Kontoinhaber festlegen, welcher im Preis- und Leistungsverzeichnis benannt wird. Die Bank behält sich vor, bei Überschreitung des Maximalanlagebetrags das den Maximalanlagebetrag übersteigende Guthaben zurückzuweisen oder die diesen Betrag überschreitende Gesamtsumme nicht zu verzinsen.

Ein Rabo Spar 30- oder Rabo Spar 90-Konto kann nur eröffnet werden, wenn für den Kontoinhaber bereits ein Rabo Tagesgeld-Hauptkonto bei der Bank besteht. Die Einlage kann aufgestockt oder unter Einhaltung der entsprechenden Abbuchungsfrist (30 bzw. 90 Tage) verringert werden. Ein Kontoinhaber kann jeweils nur ein Rabo Spar 30- und ein Rabo Spar 90-Konto eröffnen.

b) Vertragliche Kündigungsregeln

Das Rabo Spar 30- und das Rabo Spar 90-Konto verfügen grundsätzlich über keine feste Laufzeit; der Anlagezeitraum ist unbegrenzt. Der Kontoinhaber kann ein Rabo Spar 30- und Rabo Spar 90-Konto jederzeit mit einer Frist von 30 bzw. 90 Tagen kün-

digen. Die Bank kann den Kontovertrag jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Frist und ohne Angabe von Gründen kündigen. Die Kündigungsfrist der Bank beträgt hiernach mindestens zwei Monate nach Zugang der Kündigung. Im Falle des Rabo Spar 90-Kontos beträgt die Kündigungsfrist der Bank mindestens 90 Tage.

Die Kündigung ist in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) an den jeweils anderen Vertragspartner zu richten.

4. Weitere Informationen zum Rabo Tagesgeld- und Rabo Festgeld-Konto sowie zum Rabo Spar 30- und Rabo Spar 90-Konto

a) Preise

Eröffnung und Führung des Rabo Tagesgeld- und Rabo Festgeld-Kontos sowie des Rabo Spar 30- und Rabo Spar 90-Kontos sind kostenlos.

b) Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern oder Kosten

Zinseinkünfte, die von natürlichen Personen mit ständigem Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt im Inland bezogen werden, sind in der Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe des deutschen Einkommensteuergesetzes steuerpflichtig und unterliegen grundsätzlich dem Kapitalertragsteuerabzug. Sofern die Voraussetzungen für eine Abnahme vom Steuerabzug (Vorlage einer gültigen Nichtveranlagungsbescheinigung, eines Freistellungsauftrags etc.) nicht gegeben sind, behält die Bank entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften die anfallenden Steuern und etwaige weitere einzubehaltende Abgaben ein und führt diese an das zuständige Finanzamt ab. Bei Fragen sollte sich der Kontoinhaber an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden.

c) Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten die beiliegenden Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten und die im Zweifel den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgehen. Sämtliche Bedingungen

sind auf der Internetseite der Bank (www.rabodirect.de) unter der Rubrik „Service“ jederzeit in der jeweils gültigen Fassung abrufbar.

d) Sicheres Verfahren zur Unterrichtung durch die Bank im Falle vermuteter oder tatsächlicher Betrugs- oder Sicherheitsrisiken

Im Falle von vermuteten oder tatsächlichen Betrugs- oder Sicherheitsrisiken werden wir Sie telefonisch, per Brief oder per Nachricht in Ihrem gesicherten Kontobereich informieren.

5. Zustandekommen des Vertrags

Der Vertrag zwischen Bank und Kunde kommt, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, zustande, sobald der alle Pflichtangaben enthaltende Antrag des Kontoinhabers der Bank zugeht, der Kontoinhaber alle sonstigen Voraussetzungen erfüllt hat (siehe insbesondere Nummer 3 der Sonderbedingungen für das Online-Banking) und der Antrag des Kontoinhabers von der Bank angenommen wird. Hierüber wird der Kunde von der Bank per E-Mail benachrichtigt. Sofern er nicht bereits Kunde der Bank ist, hängt der Vertragsabschluss darüber hinaus von der erfolgreichen Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Identitätsfeststellung ab. Die Feststellung der Identität erfolgt per PostIDENT-Verfahren oder durch ein anderes aufsichtsrechtlich anerkanntes Identifizierungsverfahren.

6. Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Coöperatieve Rabobank U.A. , Zweigniederlassung
Frankfurt am Main
Solmsstraße 83
60486 Frankfurt am Main

Telefax: 069 130 260 909
E-Mail: info@rabodirect.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung